

## Heidi Brühl

Irgendwo im .....  
ziehen sie durch Stein und .....  
Fern von zu Haus und vogelfrei,  
hundert Mann, und er ist .....  
Hundert Mann und ein Befehl  
und ein Weg, .....  
Tagein, tagaus,  
wer weiß .....  
Verbranntes Land,  
und .....?  
Ganz allein in .....  
hast du oft daran gedacht,  
dass weit von hier der Vollmond .....  
und weit von dir .....  
Und die ..... ist doch so schön,  
könnt' ich dich ..... sehn.  
Nun trennt uns schon ..... ,  
weil ein ..... unser Schicksal war.  
Wahllos ..... das Schicksal ..... ,  
heute er und ..... du.  
Ich hör ..... die Krähen schreien  
im Morgenrot. .... ?



**vogelfrei:** geächtet, von Strafe bedroht  
**tagein, tagaus:** jeden Tag  
**Schicksal:** was den Menschen erwartet, seine Zukunft  
**Krähe:** schwarzer Rabenvogel

### Setze in die Personalform (im Präsens):

in einem fremden Land sein - DU: ...*Du bist in einem fremden Land.* .....  
fern von zu Hause sein - IHR: .....  
ganz alleine sein - WIR: .....  
unser Schicksal sein - ES:.....  
die Krähen schreien hören - ICH:.....  
nicht daran denken - WIR:.....  
wissen, wohin der Weg geht - KEINER:.....  
wahllos zuschlagen - DAS SCHICKSAL: .....